

POLYGLOTT

ENGLAND

ON TOUR

16 individuelle Touren über die Insel



POLYGLOTT

ENGLAND

ON TOUR

DER AUTOR

KARSTEN-THILO RAAB

ist Journalist und Fotograf und hat viele Jahre in Großbritannien sowie Irland gelebt, studiert und gearbeitet.

Er ist mehrmals jährlich auf den britischen Inseln unterwegs und berichtet von dort für eine Vielzahl an Tageszeitungen, Magazinen und Online-Portalen. Bislang hat er über 90 Reiseführer und Bildbände veröffentlicht.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

WWW.POLYGLOTT.DE



SEITENBLICK

- 27 England persönlich
- 76 Gärten & Parks
- 121 Gastropubs



ERSTKLASSIG

- 29 Paradiese für Pedalritter
- 31 Häuser mit Charme
- 43 Trödel, Kitsch & Genuss
- 104 Strandschönheiten
- 110 Englisch es Flair gratis
- 143 Prachtbauten



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 34 Die Lage Englands



REGIONEN-KARTEN

- 62 Südengland Osten
- 82 Südengland Westen
- 97 Mittelengland Osten
- 117 Mittelengland Westen
- 128 Nordengland



STADTPLÄNE

- 52 London
- 57 London – Docklands und Greenwich
- 109 Oxford
- 133 York

6 TYPISCH

- 8 England ist eine Reise wert!
- 12 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste England

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregionen im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 25 Reisen im Land
- 26 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register

32 LAND & LEUTE

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 37 Kunst & Kultur
- 41 Feste & Veranstaltungen
- 42 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

44 TOUREN & SEHENSWERTES

46 LONDON

- 47 Tour **1** Auf den Spuren der Royals
- 48 Tour **2** Themsefahrt
- 49 Tour **3** Abendbummel
- 50 Unterwegs in London

60 SÜDENGLAND

- 61 Tour **4** Mystisches Wiltshire
- 62 Tour **5** Auf Dickens' Spuren
- 63 Tour **6** Wildromantischer Südwesten
- 64 Tour **7** Blühendes Dartmoor
- 64 Tour **8** Die Jurassic Coast
- 65 Unterwegs in Südengland

95 MITTELENGLAND

- 96 Tour **9** Stilles East Anglia
- 98 Tour **10** Im Westen
- 99 Unterwegs in Mittelengland

126 NORDENGLAND

- 127 Tour **11** Weit in den hohen Norden
- 130 Tour **12** Zu Fuß am Hadrian's Wall entlang
- 131 Tour **13** Highlights im Lake District
- 132 Tour **14** Wandern auf dem Cleveland Way
- 132 Unterwegs in Nordengland

149 EXTRA-TOUREN

- 150 Tour **15** Englands Höhepunkte in drei Wochen
- 151 Tour **16** Vom charmanten Süden zu glitzernden Industriemetropolen

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
-  A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ	Restaurant
€ bis 100 £	bis 10 £
€ € 100 bis 160 £	10 bis 25 £
€ € € über 160 £	über 25 £

Isle of Wight an der Südküste
Englands



A coastal landscape featuring a rocky shore on the left with blue water and white foam. The foreground is dominated by a dense field of tall green grasses with numerous small, light pink flowers. In the background, a white cliffside is visible under a blue sky with scattered white clouds. The word "TYPISCH" is centered in a white rectangular box.

TYPISCH

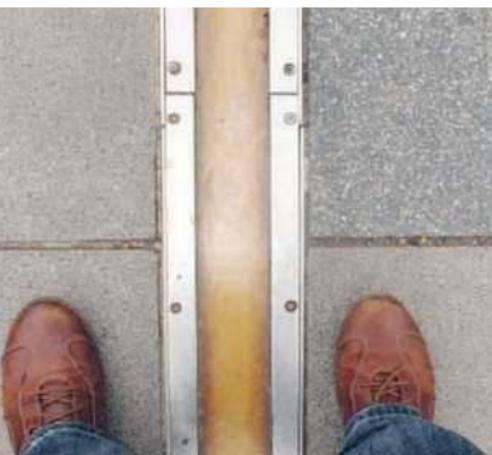
50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Geistertour durch York Gänsehaut und Schauern begleiten die abendliche Zeitreise durch die Gasen der englischen Spukhauptstadt > S. 132. Treffpunkt ist tgl. um 20 Uhr am King's Arms Pub an der Ouse Bridge (Tel. 01759-373090, www.theoriginalghostwalkofyork.co.uk, keine Voranmeldung notwendig, Erw. £ 5, Kinder £ 4).

2 Auf zwei Erdhälften gleichzeitig stehen Durch das Royal Observatory in Greenwich > S. 56 läuft der sogenannte Nullmeridian. Der mit einer Messingmarkierung gekennzeichnete Längengrad teilt die Weltkugel in die östliche und westliche Hemisphäre (Datum und Weltzeit).



Die Markierung des Nullmeridians

3 Golfen wie Goldfinger Im Stokes Poges Golf Club wurde das legendäre Golfduell zwischen Goldfinger und 007 für »Goldfinger«, den für viele besten Bond-Film aller Zeiten, gedreht. Gegen Zahlung des Green Fees (Nov.–März £ 85/145, April £ 115/180, Mai–Okt. £ 160/230) kann jeder mit Platzreife hier abschlagen (Stoke Park, Park Road, Stoke Poges, Buckinghamshire SL2 4PG4, Tel. 01753-717171, www.stokepark.com). ■ E5

4 Von Küste zu Küste Eine der schönsten, noch dazu geschichtsträchtigen Wanderwege verläuft entlang des römischen Grenzwalls namens Hadrian's Wall > S. 144. In sechs bis neun Tagen geht es von der englischen Ostküste ab Wallsend bis zur Westküste nach Carlisle > S. 130.

5 Letterboxing Im Dartmoor > S. 83 gibt es 400 inoffizielle Briefkästen unter Büschen, Steinen oder in Baumstämmen, in denen Stempel versteckt sind. Ziel ist es, ein Nachweisheft mit 100 Stempeln zu führen, um zu beweisen, wie weit man in die Moorlandschaft eingedrungen ist. Dies berechtigt zur Aufnahme in »The 100 Club« (gilt auch für Hunde!), ein loser, aber begehrter Zusammenschluss (www.letterboxingondartmoor.co.uk).



Der Hadrian's Wall war fast 300 Jahre lang die Nordwestgrenze des Römischen Reichs

6 **Durch Kiesel waten** Der 20 km lange Chesil Beach > S. 79 vor den Toren von Abbotsbury ist eine geologische Besonderheit. Die Kieselbank verhindert, dass Weymouth überflutet wird. Eine weitere Besonderheit des Strandes ist, dass die Steine von Osten nach Westen kleiner werden (www.chesilbeach.org).

7 **Schlafen bei den Schlaun** Wer schon nicht in Oxford > S. 108 studieren kann, hat die Möglichkeit, mit der geistigen Elite in einem College der Universität zu übernachten und von bahnbrechenden Entdeckungen zu träumen. Freie Zimmer gibt es vor allem in den Ferienzeiten (www.universityrooms.com/de/city/oxford/home, ab £ 35).

8 **Bezaubernde Studiotour** Bei der Warner Bros. Studio Tour in Leavesden, wo alle Harry-Potter-Filme gedreht wurden, sind die Filmsets zu sehen. Auch das ein oder andere Produktionsgeheimnis wird gelüftet (Leavesden WD25 7GS www.wbstudiotour.co.uk, Erw. ab £ 43, Kinder 5-15 Jahre ab £ 35). 📍 E5

... PROBIEREN SOLLTEN

9 **Cream Tea** Das ist der Nachmittagsgenuss schlechthin – bestehend aus einer Tasse Tee, Scones (Kuchenteigbrötchen), Erdbeerkonfitüre und Clotted Cream, einem dicken Rahm aus roher Kuhmilch. Unübertrefflich in der Old Bakery

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Die Queen und die königliche Familie, rote Telefonzellen und Doppeldeckerbusse, Nebel und Regen, Bowler Hat und Regenschirm, schwarzer Humor, Whisky und lauwarmes Bier – das sind nur einige Klischees, die mit England in Verbindung gebracht werden.

Doch so unterschiedlich die Klischees und Vorurteile sind, mit denen dieses Land behaftet ist, so facettenreich sind tatsächlich seine Landschaften und Besonderheiten. Das zentralistische **London**, Hauptstadt und Hauptziel ganzer Heerscharen von Touristen, ist fraglos eine Weltstadt mit ureigenem Flair: mal königlich-konservativ, mal geschichtsträchtig und traditionsbeladen und dann wieder extravagant, flippig und schrill. London steht für Shakespeare und Sherlock Holmes, für Banken, Mode und Popmusik, für Tower, Big Ben und futuristische Bauten in den Docklands, für eine Millionenstadt zwischen gestern und übermorgen. Die unterschiedlichsten Epochen der Geschichte liegen hier auf Schritt und Tritt beieinander. All dies zeigt eine ungeheure Vielfalt, aber auch eine eigene, unverwechselbare Identität, eine lange, bewegte Geschichte und ein großes kulturelles Erbe.

In den Museen werden großartige Kunstschätze gehütet, mehr als eine Dependance hat mittlerweile die Londoner Tate. In der Hauptstadt versammeln sich außerdem namhafte Architekturbüros, und zur Millenniumsfeier sowie für die Olympischen Sommerspiele 2012 wurden unter anderem hochmoderne Projekte umgesetzt.

Wie anders ist dagegen der **Süden** Englands. Markant leuchten die weißen Klippen an der Südküste. Fruchtbar zeigt sich die Grafschaft Kent im Südosten, idyllisch das bisweilen mediterran anmutende Devon und Cornwall im Südwesten mit zerklüfteter Küste und eingebetteten Stränden. Und Blumenliebhaber erleben nicht nur mit Sissinghurst und Stourhead herrliche Gärten. Nicht zu vergessen sind die Vorfahren aus der Stein- und der Bronzezeit, deren Hinterlassenschaften in Stonehenge und Avebury, aber auch im Dartmoor bis heute Rätsel aufgeben. Große Künstler wie Charles Dickens, Vita Sackville-West und Virginia Woolf zeigen in Chatham, Sissinghurst und Monk's House weitere Facetten dieses Landes.

Shakespeare bzw. seine Geburtsstadt Stratford-upon-Avon locken Kulturpilger nach **Mittelengland**. Dort erstrecken sich an der Nordsee die schier endlosen Weiten East Anglias, im Westen die Midlands, von langer Industriekultur geprägt. Manchester, Birmingham, Leeds und Liverpool sind seine traditionellen Industriemetropolen. Doch sie haben sich vom Smog befreit und wirtschaftlich umstrukturiert. Mit ihrem Kulturangebot sind sie auch touristisch zu interessanten Städten geworden. An authentischen Orten scheint Geschichte wieder aufzuleben. Die Universitätsstädte



Bei St. Agnes an der Nordküste Cornwalls steht die berühmte Ruine des Maschinenhauses Towanroath Shaft der stillgelegten Zinnmine Wheal Coates aus dem 19. Jh.

Oxford und Cambridge gehören dazu. Und stolz stehen die Kathedralschönheiten zu Salisbury, Winchester und Ely da und warten auf ihre Bewunderer.

Im **Norden** Englands hinterließen die Römer den Hadrian's Wall, und die Wikinger prägten die ursprüngliche Stadt York. Newcastle-upon-Tyne besticht mit moderner (Architektur-)Kunst, alte Industriestätten geben in Museen und Ausstellungen Aufschluss über ihre Vergangenheit. Und nicht zuletzt ist da mit langen Sandstränden, dem North York Moor und dem Lake District eine stille, schöne Natur.

Zu dieser immensen kulturellen Dichte, die das Land zu bieten hat, gesellt sich ein hoher Freizeitwert. Surfer toben sich vor der Küste Cornwalls aus, Segler finden rundum ihr Revier. Freizeitkapitäne schippern über die Flüsse der Norfolk Broads, Kinder erleben den Megathrill in einem der Vergnügungsparks. Und die Wanderer finden ein langes Wegenetz durch atemberaubend schöne und vielfältige Landschaften – viele von ihnen geschützt in einzigartigen Nationalparks.

Vorbild für den Anfang des 18. Jhs.
erbauten Royal Pavillion in Brighton
waren indische Mogulpaläste



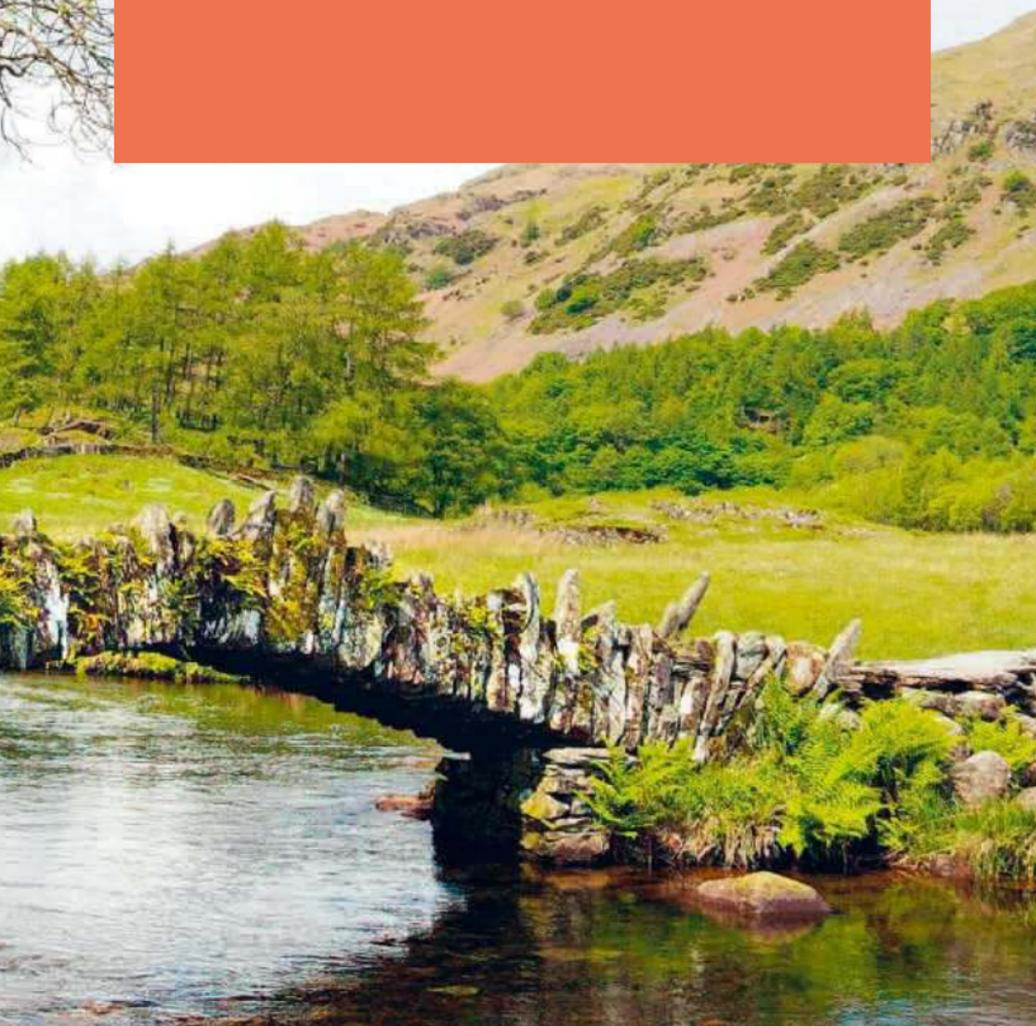
LAND & LEUTE





Die Slater Bridge in Little Langdale,
einem Tal im Nationalpark Lake
District in Nordengland

TOUREN & SEHENSWERTES



LONDON

Auf der Millennium Bridge, die über die Themse führt, geht es zur Londoner St. Paul's Cathedral



London ist die Stadt der Superlative und der Gegensätze. Hand in Hand gehen hier aristokratische Traditionen und neueste Trends. Diese Mischung macht London zu einem pulsierenden Mikrokosmos voller Vitalität.

Auf den Streifzügen durch die Straßen hat man die sprichwörtliche Qual der Wahl. London bietet nicht nur erstklassige Museen mit internationaler Kunst, mit Ausstellungen zu Geschichte, Naturwissenschaft und Design. Auch architektonisch entfaltet sich ein reicher Bilderbogen von der normannischen Baukunst des Tower bis zu den futuristischen Gebäuden der Docklands. Staunend könnte man sich fragen, ob mehr die Londoner oder die Touristen so ernsthaft alte Rituale um die Königsfamilie pflegen, und Kurioses lässt sich nicht nur im Wachsfigurenkabinett entdecken.

Shoppen, Bummeln und Leute anschauen kann man in London überall – am besten aber in Soho rund um Piccadilly und Oxford Circus. Nebenan, im Covent Garden, gibt's Theater, Ballett, Oper, Konzerte.

Viele Viertel der Metropole vermochten sich bis heute fast dörflichen Charme zu bewahren. Hervorragend bewegt man sich in dieser Stadt mit Bus und U-Bahn oder auch zu Fuß. Erholung bieten zahlreiche Grünflächen wie der Hyde Park, die Kensington Gardens und der Regent's Park oder auch die Themse mit ihrer attraktiven Promenade am Südufer.

TOUREN IN LONDON



AUF DEN SPUREN DER ROYALS

ROUTE: Houses of Parliament > Westminster Abbey > Horse Guards > Buckingham Palace > Hyde Park > St. Paul's Cathedral > Tower of London

KARTE: Seite 52

DAUER: 1-2 Tage

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Zu Fuß, mit Bus und U-Bahn; Startpunkt: ☉ Westminster.
- Wachwechsel am Buckingham Palace ist um 11.30 Uhr. Zur Hauptsaison zeitig da sein, es wird voll.

TOUR-START:

Ob pompöse Rituale oder stille Stätten des Gedenkens: Diese Tour lässt erahnen, welche Rolle in England den Royals zukommt.

Startpunkt sind an der Westminster Bridge die **Houses of Parliament** **1** > S. 50. Einst waren sie der Sitz der britischen Könige, heute tagt hier das Ober- und Unterhaus. In der Nähe ragt **Westminster Abbey** **2** > S. 50 empor, die traditionelle Krönungskirche. Elisabeth II. wurde 1953 hier gekrönt, 1997 fand hier der Gedächtnisgottesdienst für Prinzessin Diana statt und im Mai 2011 die Hochzeit von Prinz William und Kate Middleton.

Am schönen St. James's Park entlang, dem ehemaligen Jagdrevier Heinrichs VIII., erreicht man die **Horse Guards** **6** > S. 50. Hier findet jedes Jahr am 2. oder 3. Samstag im Juni die Militärparade »Trooping the Colour« zum offiziellen Geburtstag der Queen statt > S. 11.

Durch den Park oder entlang der Prachtstraße The Mall führt der Weg dann zum Queen Victoria Memorial beim **Buckingham Palace** **9** > S. 51. Von den Stufen des Denkmals lässt sich die Wachablösung der Leibgarde um 11.30 Uhr am besten mitverfolgen.

Nach der königlichen Residenz bietet sich ein Abstecher in den **Hyde Park** > S. 51 an. Im größten Park der Stadt erinnern das Albert Monument und der Lady Diana Memorial Fountain an zwei populäre Mitglieder des Königshauses.

Mit der U-Bahn gelangt man in die City of London zur großen **St. Paul's Cathedral** **21** > S. 54. In Londons Hauptkirche wurden 1981 Prince Charles und Lady Diana getraut. Rund zehn Gehminuten sind's danach zum **Tower of London** **22**

> S. 54 – ebenfalls lange Zeit Sitz der englischen Könige und Zeuge der wechselvollen Geschichte des Landes. Je nach Gusto wäre die Besichtigung des Tower aber auch ein guter Auftakt für den nächsten Tag.



THEMSEFAHRT

ROUTE: Westminster > Tate Modern > Greenwich > Westminster

KARTE: Seite 52/57

DAUER: 1 Tag

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Mit einem Hop-on-hop-off-Ticket können Sie die Fahrt für Besichtigungen unterbrechen.
- Infos zu Fahrplänen und Anlegestellen unter www.tfl.gov.uk und Tel. 0343-2221234.

TOUR-START:

Eine andere Perspektive auf die Stadt eröffnet die Bootsfahrt auf der Themse. Die Schiffe starten bei den **Houses of Parliament** **1** > S. 50 am Westminster Pier.

Flussabwärts kommen rechts zunächst die **County Hall** > S. 55 und das **London Eye** > S. 55 in den Fokus. Erster Besichtigungsstopp ist die **Tate Modern** **24** > S. 55. Von dort spannt sich die spektakuläre Millennium Bridge über die Themse. Vorbei am **Globe Theatre** **25** > S. 55, am Museumsschiff H.M.S.

Belfast, an der futuristischen City Hall und am **Tower of London** 22 > S. 54 geht es dann unter der **Tower Bridge** 23 > S. 55 hindurch. Links zeigen die **Docklands** und **Canary Wharf** > S. 56 ihr modernes Gesicht, rechts liegt der idyllische Stadtkern von **Greenwich** > S. 56, mit dem Royal Naval College, dem Queen's House und dem **National Maritime Museum** 29 > S. 56. Auf der Rückfahrt lässt man alles noch einmal Revue passieren.



ABENDBUMMEL

ROUTE: Houses of Parliament > County Hall > Southbank Centre > Covent Garden > Leicester Square

KARTE: Seite 52

DAUER: 2–5 Stunden

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Theaterkarten zum halben Preis gibt es für den jeweiligen Tag am tkts Ticket Booth, Leicester Square (Mo–Sa 10–19, So 11–16.30 Uhr, www.tkts.co.uk).

TOUR-START:

Stimmungsvoller Startpunkt für den Abendbummel ist die **Westminster Bridge**. Prächtig beleuchtet, spiegeln sich hier die **Houses of Parliament** 1 > S. 50 in der Themse. Gegenüber bietet das Riesenrad **London Eye** > S. 55 eine Vogelpers-

pektive über die Stadt in der Dämmerung, wenn nach und nach die Lichter angehen.

Queen's Walk heißt die Uferpromenade hier, wo Straßenkünstler, Londoner und Touristen sich gleichermaßen treffen – in einem der Cafés der **County Hall** > S. 55 etwa oder flussabwärts auf dem Weg zum **Southbank Arts Centre** > S. 55, Europas größtem Kulturzentrum. Dort sind mit der Royal Festival Hall und der Queen Elizabeth Hall gleich zwei Konzerthallen zu finden, außerdem die Saison Poetry Library sowie die Hayward Art Gallery (Mi–Mo 11–19 Uhr). Neben rund 1000 Veranstaltungen jährlich sorgen im Foyer (fast) täglich kostenlose Musik- und Tanzangebote für An- und Aufregung.

Auf der anderen Seite der Waterloo Bridge liegt das Viertel **Covent**

INNSTADT-MAUT

Für Autos, die zwischen 7 und 18 Uhr in die Londoner Innenstadt fahren, wird eine Mautgebühr (*congestion charge*, £ 11,50) erhoben > mehr S. 19 Punkt 41 außer an Wochenenden und Feiertagen sowie 25. Dez.–1. Jan. Kameras erfassen die Fahrzeuge in der Zone (weiß-rotes »C«). Die Gebühr kann telefonisch oder online per Kreditkarte, innerhalb der gebührenpflichtigen Zonen auch in Parkhäusern oder Geschäften mit »epay«-Logo bezahlt werden. Weitere Infos: Tel. 0343-222222, www.tfl.gov.uk.

Garden mitten im Theatre Land: Eine Reihe von Theatern, darunter das **Royal Opera House** 18 > S. 54, wetteifert hier um die Gunst der Zuschauer. Kurz vor Vorstellungsbeginn kann man für den halben Preis nicht abgeholte Karten ergattern.

Pech gehabt? Macht nichts. Gleich um die Ecke, am Leicester Square, schlägt das touristische Herz der Hauptstadt. Hier tummeln sich unzählige Straßenkünstler, und Kinos, Restaurants sowie Kneipen umrah-

men den Platz – Ambiente genug, um den Abend in London wunderbar abzurunden.

VERKEHRSMITTEL

In London das Auto zu benutzen kostet Maut und Nerven. An »Request«-Bushaltestellen muss man den Bus per Handzeichen anhalten. Günstig ist die *Visitor Oyster Card*, die man aber schon zu Hause besorgen muss > S. 25. Für kürzere Aufenthalte reicht mitunter eine Travelcard (Info: www.londonpass.com).

UNTERWEGS IN LONDON E5

WESTMINSTER UND WHITEHALL

Gleich an der  Westminster stehen die prachtvollen neugotischen **Houses of Parliament** 1 ★, erbaut von 1840 bis 1860 nach Entwürfen von Pugin und Charles Barry. > mehr S. 19 Punkt 44 Die BBC machte den unverkennbaren Glockenschlag des 97 m hohen Uhrturms **Big Ben** weltberühmt.

Seit Wilhelm der Eroberer in **Westminster Abbey** 2 ★ gekrönt wurde, finden alle Krönungsfeiern in der gotischen Abteikirche statt. Zu ihren Kostbarkeiten gehören herrliche Fächergewölbe in der Kapelle Heinrichs VII. und die Poet's Corner, der Poetenwinkel im südlichen Querschiff, wo die großen englischen Literaten geehrt werden (Mo–Fr 9.30–15.30, Mi auch 16.30 bis 18, Mai–Aug. Sa 9–15, Sept. bis April Sa 9–13 Uhr, £ 22, Mi abends £ 10, www.westminster-abbey.org).

Etwas weiter südlich zeigt die **Tate Britain** 3 ★ an der Millbank erlesene englische Kunst ab dem 16. Jh., berühmt ist die William-Turner-Sammlung in der Clore Gallery (tgl. 10–18 Uhr, Eintritt frei, www.tate.org.uk).

An der Straße Whitehall ziehen sich die Ministerien entlang. In der Querstraße King Charles Street kann man die **Churchill Museum and Cabinet War Rooms** 4 besichtigen, in denen während des Zweiten Weltkriegs Churchills Regierungsstab arbeitete (tgl. 9.30 bis 18 Uhr, £ 21, www.iwm.org.uk/visits/churchill-war-rooms). Längst ist wieder **No. 10 Downing Street** 5 Amtssitz der britischen Premierminister. Vor der Kaserne der sogenannten **Horse Guards** 6 vollzieht die berittene Leibgarde ihre Wachablösung (Mo–Sa 11, So 10 Uhr).

Ein Blickfang gegenüber ist das **Banqueting House** 7, Anfang des



Der Trafalgar Square ist seit der Umgestaltung durch Sir Norman Foster Londons »Piazza«

17. Jhs. vom großen Architekten Inigo Jones im palladianischen Stil errichtet. Die prachtvollen Deckengemälde im Bankettsaal schuf Peter Paul Rubens (tgl. 10–17 Uhr, £ 5,50, www.hrp.org.uk/banquetinghouse).

Whitehall mündet auf den **Trafalgar Square** **8** > mehr S. 15 Punkt **19**, wo Lord Nelson von der Säule (52 m) nach Schiffen Ausschau hält.

An der Nordseite des imposanten Platzes mit den beiden Fontänen sprühenden Brunnen zeigt die **National Gallery** Meisterwerke europäischer Malerei des 16. bis 20. Jhs., im Sainsbury Wing findet man die Bilder der Frührenaissance (tgl. 10 bis 18, Fr bis 21 Uhr, Eintritt frei, www.nationalgallery.org.uk).

Durch den Admiralty Arch gelangt man auf die Straße The Mall, die am St. James's Park entlang auf **Buckingham Palace** **9** zuführt.

Im August und September (9.45 bis 18.30, letzter Einlass 15.45 Uhr)

öffnet die Queen die Stadtresidenz zur Besichtigung, die übrigen Monate muss man sich mit der Zeremonie der Wachablösung begnügen (Mai–Juli tgl. 11.30 Uhr, sonst jeden 2. Tag, www.royalcollection.org.uk).

Einblicke ins Leben der britischen Royal Family gibt es online auf der Homepage der königlichen Familie unter www.royal.gov.uk.

HYDE PARK UND MUSEUMSWELT

Nahe dem Marble Arch (📍 Marble Arch) vollzieht sich an der **Speakers' Corner** **10** jeden Sonntag ein besonderes Spektakel: Hier kann seit 1872 jeder, der will, öffentlich eine Rede halten!

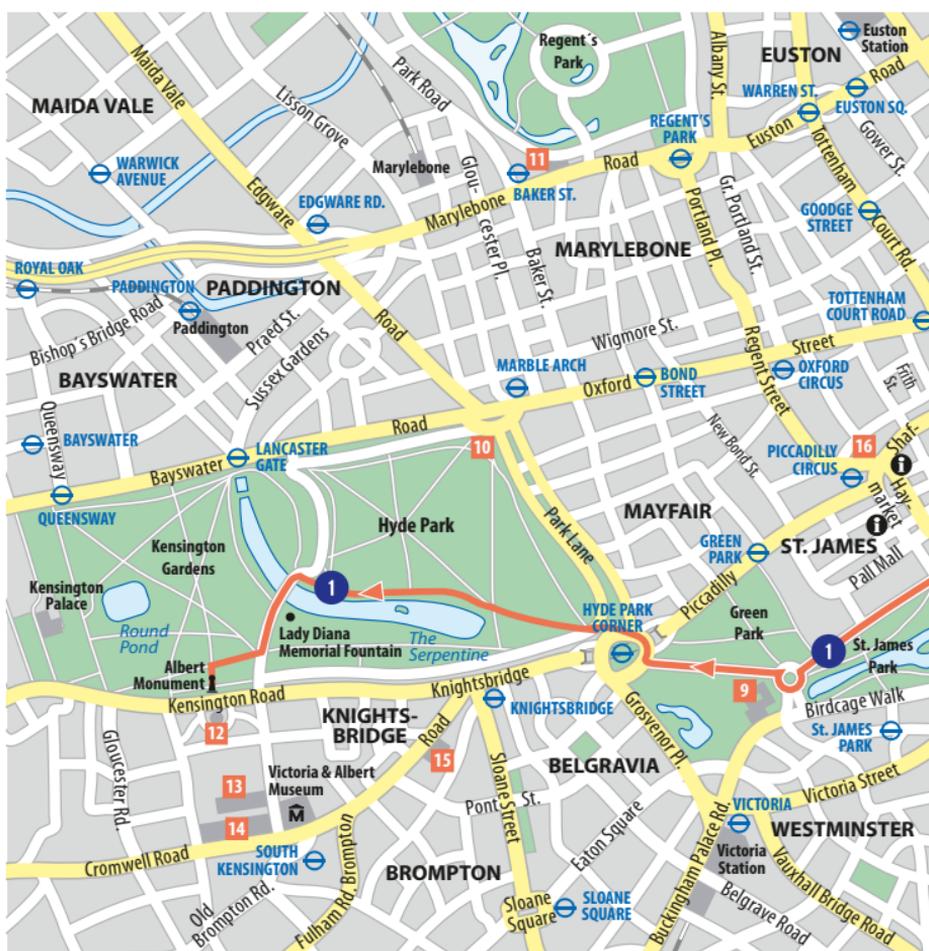
Wen die manchmal kruden Theorien verjagen, der kann über Oxford und Baker Street nordwärts zu **Madame Tussauds** **11** überaus populärem Wachsfigurenkabinett spa-

zieren (tgl. 9–17, im Sommer 8.30 bis 18 Uhr, £ 35, Online-Tickets sind billiger, www.madametussauds.com/London) oder durch den Hyde Park flanieren, der schließlich in die Kensington Gardens übergeht.

Im Sommer finden in der runden Royal Albert Hall **12** die beliebten Proms-Konzerte, aber auch Bälle, Rockkonzerte usw. statt (www.royalalberthall.com).

Im Museumsviertel fasziniert das naturwissenschaftliche Science Museum **13** Jung und Alt (tgl. 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei, www.science-museum.org.uk).

Mindestens genauso spannend stellt das riesige Natural History Museum **14** das Leben auf der Erde und die Erdgeschichte dar (tgl. 10 bis 17.50 Uhr, Eintritt frei, www.nhm.ac.uk).



- 1** Houses of Parliament
- 2** Westminster Abbey
- 3** Tate Britain
- 4** Churchill Museum and Cabinet War Rooms

- 5** No. 10 Downing Street
- 6** Horse Guards
- 7** Banqueting House
- 8** Trafalgar Square
- 9** Buckingham Palace

- 10** Speakers' Corner
- 11** Madame Tussaud's
- 12** Royal Albert Hall
- 13** Science Museum
- 14** Natural History Museum

Konsumrausch pur verspricht ein Abstecher zum bekannten Traditionskaufhaus **Harrods 15** mit über 200 Abteilungen an der Brompton Road (Mo–Sa 10–21, So 11.30 bis 18 Uhr, www.harrods.com).

WESTEND UND BLOOMSBURY

Zentrum des berühmten Westend mit seinen Theatern und Musicalbühnen ist **Piccadilly Circus 16** (U

Piccadilly Circus), Londons aufregendster Platz mit dem Eros-Brunnen. Nördlich von Piccadilly Circus erstreckt sich das Vergnügungsviertel **Soho**, wo man in der Frith, Dean und Greek Street viele gemütliche Pubs, hervorragende Restaurants und trendige Cafés findet.

Heiße Jazz-Sessions gibt es bei **Ronnie Scott's** (47 Frith St., Tel. 020-74390747, www.ronniescotts.co.uk).



- | | | |
|-----------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| 15 Harrods | 20 Museum of London | 25 Shakespeare's Globe Theatre |
| 16 Piccadilly Circus | 21 St. Paul's Cathedral | 26 Southwark Cathedral |
| 17 Covent Garden | 22 Tower | 27 Butler's Wharf |
| 18 Royal Opera House | 23 Tower Bridge | |
| 19 British Museum | 24 Tate Modern | |

